Bitterfeld

Sanfter Weg zur Doppik

[16.11.2004] Dem Stadtrat von Bitterfeld wurde jetzt der erste doppische Haushaltsentwurf für das Haushaltsjahr 2005 vorgelegt. Ab dem nächsten Jahr erfolgt die gesamte Haushaltsführung der sachsen-anhaltinischen Stadt nur noch auf doppischer Grundlage.

Die Stadtverwaltung Bitterfeld gehört zu einer von vier mit öffentlichen Geldern geförderten Modellkommunen des Landes Sachsen-Anhalt für die Einführung der kommunalen Doppik. Am 10. November wurde dem Stadtrat der Stadt Bitterfeld nun der erste doppische Haushaltsentwurf für das Haushaltsjahr 2005 vorgelegt. Gleichzeitig ist der Ausgangspunkt dafür gegeben, dass planmäßig ab dem Jahr 2005 die gesamte Haushaltsführung nur noch auf doppischer Grundlage erfolgen wird. Die im Haushaltsjahr 2004 noch praktizierte Parallellaufphase beider Rechnungssysteme (Kameralistik und Doppik) findet damit ihren Abschluss. Das sogenannte Bitterfelder Modellprojekt Kommunale Doppik basiert auf einem gemeinsamen Software-Projekt des kommunalen Systemhauses AB-DATA, der Hochschule Harz sowie des Statistischen Landesamtes in Sachsen-Anhalt. Die hierbei entwickelte sanfte Migrationsstrategie ermöglicht einen effizienten und wirtschaftlichen Umstieg von der Kameralistik zur Doppik. Sie eignet sich insbesondere für kleinere und mittlere Verwaltungen.

(al)

Stichwörter: Finanzwesen, Bitterfeld, Doppik, NKF, Rechnungswesen, Finanzwesen, Finanz-Management, Kameralistik, AB-DATA